
Subject: @ Claudit
Posted by [strike](#) on Mon, 24 Jul 2006 06:50:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ Claudit
Posted by [Angie65](#) on Mon, 24 Jul 2006 07:49:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem bleibt nach wie vor.....es sind nur die wenigsten so bewandert, dass sie ganz alleine solche Werte interpretieren können. Ok, grobe Mängel oder Unklarheiten können vielleicht viele inzwischen selber erkennen. Aber die Feinheiten ?

Was nützt es dann, dreimal im Jahr messen zu lassen, wenn doch das Falsche gemessen wird oder ist falsch interpretiert? Und für jemanden, bei dem es bislang noch nie gemacht wurde, finde ich doch eine vernünftige Kontrolle einmal im Jahr schon mal einen großen Fortschritt - und ob sie es nun kapiert hat oder nicht spielt dabei eigentlich fast eine untergeordnete Rolle. Viel wichtiger wäre erstmal, dass man alle Werte zusammenbekommt. Und das ist schwer genug im Jahr 2006. Und es wird nicht besser werden.

Wenn selbst ein Orthomolekularmediziner beim Eisenhaushalt auf wesentliche Dinge verzichtet, dann möchte man am liebsten doch alles hinschmeißen - da hilft dann die Vermutung darüber, was man selber nun kapiert hat oder nicht, hier auch nicht viel weiter.

Subject: Re: @ Claudit
Posted by [Katja](#) on Mon, 24 Jul 2006 08:01:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darf ich mal kurz was fragen? Ist das nicht der Zweck und Grund dieses Forums, Leuten weiterzuhelfen, wenn sie irgendwelche Fehler machen?

Subject: Re: @ Angie
Posted by [strike](#) on Mon, 24 Jul 2006 08:13:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ Angie
Posted by [Angie65](#) on Mon, 24 Jul 2006 08:31:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es war in diesem Fall eher ein Mißverständnis. Ich hielt große Stücke auf ihn und hatte auch erwähnt, was ich gemacht haben wollte - er hat das aber nicht notiert - ich bin davon ausgegangen, dass es für ihn so selbstverständlich ist wie für mich - und heraus kam dabei ein recht ausführliches Blutbild allerdings ohne Ferritin, Tansferrin und Transferrinsättigung. Beim nächsten mal wird er das schon mitmachen - zumal ich es auch selber bezahle, wenn es sein muss. Er wollte mir im Grunde nur Kosten ersparen und war der Meinung, Eisen und großes Blutbild reicht aus, um den Eisenstatus zu beurteilen.

Und im Labor - man höre und staune - konnte man mir nicht sagen, was TF Sättigung kostet, weil man es gar nicht kannte. Also - wenn es nicht so traurig wäre, könnte man manchmal nur noch lachen - oder man hat eben mal kurz den Papp auf so wie ich grade.

Wenn ich alles zusammen habe, falls man mir dort die TF Sättigung überhaupt bestimmen kann, werde ich mal posten. Ich möchte nämlich wissen, ob ich nun die Eisenzufuhr stoppen kann (nehme Ferro Sanol seit März) oder ob Bedarf da ist. Denn eines hab ich immerhin schon kapiert zuviel Eisen ist auch schädlich.....

Subject: Re: @ Angie
Posted by [strike](#) on Mon, 24 Jul 2006 09:40:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ Angie
Posted by [Angie65](#) on Mon, 24 Jul 2006 16:17:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh danke. Dann kann ich mir das ja sparen. Ich hoffe, es gibt dann keine Unklarheiten mehr, sonst muss ich eben nochmal hin. Aber ich denke, ich müsste dann alles haben, wenn ich Ferritin und TF noch selber machen lassen. Eisen hab ich und das große Blutbild.

Subject: Re: @ strike
Posted by [Claudi](#) on Mon, 24 Jul 2006 17:31:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strike!

Na ja, was soll ich jetzt dazu sagen? Dass die Tabelle nicht das Gelbe vom Ei ist und keinesfalls eine Einzelfalldiagnostik ersetzt, ist klar. Aber so hat man zumindest schon mal einen ungefähren groben Richtwert wie was zuzuordnen ist. Bzw. kann man so zumindest die Zusammenhänge erkennen. Ich weiß, das Blutbild fehlt! Aber wonach kann man sich richten??

Du schreibst, dass man seinen Befund mit dem Arzt besprechen sollte. Im Grunde genommen sollte das so ablaufen, aber ist das nicht genau das Problem hier von den meisten, dass es genau so eben nicht abläuft? Leider richten sich auch die Ärzte oft nur nach den Referenzwerten.

Und ich muss leider sagen: ich habe noch keinen Arzt kennengelernt, der sich die Mühe gemacht hat und mit mir zusammen meine Werte durchgegangen ist. Wirklich nicht! Entweder hieß es "alles in Ordnung" oder z. B. "ihr Testosteron ist etwas erhöht". Die genauen Zahlen musste ich stets ausquetschen wie eine Zitrone. Oder mir halt schriftlich geben lassen. Aber eine Besprechung hat nie stattgefunden.

Wenn das alles so glimpflich ablaufen würde, wäre ich ja auch nicht hier im Forum oder würde mir Infos aus dem Internet "zusammenkratzen". Ist alles nicht so einfach.

Subject: Re: @ Claudit

Posted by [strike](#) on Tue, 25 Jul 2006 06:26:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)
